

# Einsamkeit

## Wieso siehst du mich nicht? NaruHina

Von Curupira

### Kapitel 19: Am nächsten Morgen...

Nach Stunden so kam es denn beiden vor lösten sie denn Kuss. Wenn auch widerwillig. Der blonde wollte weiter gehen als nur Küssen doch dies wollte offenbar die Hyuuga nicht. Sie schob die Hand, die nicht ihre war, wieder etwas höher so das diese nun wieder auf ihrer Hüfte lag. Und sagte extrem lallend "Bitte nisch Narutoo. Isch kansch dasch noch nisch."

Nach diesen Worten ließ er von ihr ab. Und entschuldigte sich lallend bei ihr. Denn auch unter Alkohol verstand der Blonde wieso sie dies nicht konnte. Darauf hin nahm er sie wieder in die Arme und so schiefen die beiden, eng umschlungen, friedlich ein. Am nächsten Morgen erwachte die Hyuuga als erstes. Das erste was sie bewusst wahr nahm war ihr extremer Kater. Denn sie hatte üble Kopfschmerzen. Sie wollte gerade aufstehen um sich eine Schmerztablette zuholen. Doch irgendetwas hinderte sie daran aufzustehen. Langsam öffnete sie ihre Augen. Und was sie da feststellen musste ließ sie für kurze Zeit sogar ihren Kater vergessen. Denn sie lag mit Naruto engumschlungen im Bett. Dieser Schock ließ sie wieder zurück sinken, zurück auf Narutos Brust. *Wie ist es bloß dazu gekommen? Ich meine wir haben doch gestern nur etwas zu Abend gegessen und.... Ach ich weiß der Wein...ich wusste doch schon immer das ich nichts vertrage.* Seufzend lag sie nun in seinen Armen. Sie fragte sich innerlich was er wohl denken würde wenn er aufwachte. Denken wollte sie eigentlich mehr daran und doch vielen ihr einzelne abschnitte des Abends wieder ein. Mit schrecken musste sie feststellen das sie sich sogar geküsst hatten. Schon wieder der Ohnmacht nahe bemerkte die Hyuuga das sich unter ihr Naruto regte. Er würde wohl bald erwachen. So viel stand für sie fest. Sie beschloss nach einiger Zeit so zu tun wie als ob sie von nichts wüsste. Obwohl sie innerlich hoffte das er sie vielleicht doch auch liebte. Vorsichtig versuchte sie sich aus Narutos Umarmung zu lösen. Was sie auch nach einigen Minuten schaffte. Noch etwas schwankend stand sie auf, ging zu ihrer Tasche und kramte nach ein paar Schmerztabletten. Doch urplötzlich schreckte sie hoch als hinter ihr jemand stöhnend erwachte. Er murrte ihr ein "Guten Morgen." zu und sank zurück in seine Kissen. Er hatte einen totalen Kater. Zurück auf denn Kissen dachte er nach. Wieso habe ich bloß so nen schrecklichen Kater? Doch auf eine Antwort kam er nicht. Denn seine Kopfschmerzen verhinderten das er weiter denken konnte. Stöhnend hielt er sich die Hände an denn Kopf. *[Was ist bloß passiert solche Kopfschmerzen hatte ich noch nie.* Immer noch stöhnend setzte er sich wieder auf und schaute die Hyuuga fragend an.

"Dir geht es auch nicht besser als mir oder?"

Die angesprochene schüttelte leicht den Kopf und antwortete dann.

“Weißt du was gestern geschehen ist?” fragte sie ihn wie als ob sie genauso ratlos ist wie er. “Nein ich kann mich an gar nichts erinnern. Nur das ich gestern gekocht hatte danach habe ich ein Blackout.” Unbemerkt von dem blonden atmete sie erleichtert auf. Zum Glück konnte er sich nicht mehr an das Geschehene erinnern. Obwohl sie auch ein klein wenig traurig darüber war. Langsam setzte sie sich wieder zu ihm ans Bett. “Hier.” sagte sie und gab ihm etwas Wasser und eine Schmerztablette. “Danke.” antwortete er ihr und nahm ihr das Wasser und die Tablette ab. Er legte sich die Tablette in den Mund und würgte sie mit etwas Wasser hinunter. Noch nie hatte er Tabletten gemocht. Doch jetzt war er dankbar das Hinata welche hatte.

“Ich glaube wir haben gestern zu viel Alkohol getrunken.”

Antwortete die Hyuuga eher sich als ihm.

“Meinst du?” fragte der Uzumaki sie leicht verwirrt.

“Naja schau doch mal darüber auf deinen Couchtisch.” Er folgte dem Blick der Hyuuga. Und was er da sah erschrak ihn dann doch. Auf dem Tisch standen zwei leere Weinflaschen. Und daneben noch einmal vier leere Bierflaschen. Erschauernd erinnerte er sich langsam an den Abend zuvor. Zwar immer noch mit einzelnen Gedächtnislücken aber es wurde langsam klarer wieso er so einen verdammten Kater hatte. Und was ihm danach wieder einfiel ließ ihm erneut aufstöhnen.

“Toll noch nicht mal ausruhen können wir uns. Da heute doch die Party ist.” sagte er laut und ließ sich grummelnd zurück in die Kissen fallen.

Die Hyuuga legte sich wieder zu ihm. Natürlich nur neben ihm und mit ausreichend Platz in der Mitte. Vorsichtig drehte sie sich auf die Seite und blickte Naruto an. “Und wenn wir einfach nicht hin gehen? Einfach weiter hier drin bleiben?” fragte die Hyuuga.

“Dann wird 100% jemand kommen und uns holen.”

“Naja wir könnten ja deine Klingel abstellen und alle Rollläden zulassen.” grinste sie nun Naruto an.

“Wäre eine Idee.” Grinste er die Hyuuga nun an. “Aber wir können doch unsere Freunde nicht im Stich lassen.”

“Stimmt da hast du recht.” antwortete die Hyuuga und beide verfielen ins Schweigen. Jeder der beiden dachte im Moment der andere wäre wieder eingeschlafen. Bis sich Hinata erschrak. Sie hatte gerade wieder ihre Augen geöffnet weil sie schauen wollte ob Naruto nun wirklich wieder eingeschlafen war. Doch was sie da sah hätte sie nicht erwartet. Sie blickte geradewegs in zwei azurblaue Augen. Denn Naruto hatte sich während sie die Augen geschlossen hatte vorsichtig über sie gebeugt. “N.naruto? W..was soll d..das?” fragte sie ihn vorsichtig.

“Ich habe dich doch nur angesehen. Und festgestellt wie schön du bist.” antwortete der Uzumaki ihr und wurde etwas rot um die Nase herum. Die Hyuuga wunderte das ziemlich. Da sie solche Worte noch nie gehört hatte. “D..danke Naruto.” antwortete sie ihm leicht verlegen. *Kann es vielleicht sein das er sich an die letzte Nacht erinnern kann?* fragte sich die Hyuuga verwundert. Doch was Naruto nun sagte bestätigte dies nicht.

“Du Hinata-chan? Weißt du zufällig was gestern noch passiert ist außer das wir Wein getrunken haben?” fragte er sie jetzt. Diese schüttelte traurig den Kopf und wahr insgeheim froh das er nichts von dem Geschehenen wusste.

“Schade.” antwortete dieser und lehnte sich zurück auf seine Seite. “Naruto ich wollte heute noch Wäsche waschen. Hast du etwas zum Waschen?”

“Ja warte ich schaff alles ins Bad und geh dann noch schnell aufwaschen.”

“Nein bleib liegen sonst Kippst du mir noch um. Sag mir einfach wo du deine Klamotten hast. Und aufwaschen tu ich auch und keine Widerrede.” antwortete sie ihm und sah ihn streng an.

Der Blonde saß stumm auf seinem Bett und grummelte vor sich hin. *Klar sie hat ja recht aber sie ist mein Gast.* Dachte dieser sich. Die Hyuuga sah ihn derweil weiter streng an. Und wie als ob sie seine Gedanken lesen konnte ermahnte sie ihn. “Naruto! Nichts ist du bleibst hier liegen!”

“Ist ja schon gut.” murrte der Blonde nur noch und zeigte der Hyuuga wo seine schmutzigen Sachen lagen. Diese holte die Hyuuga und ging mit einem letzten strengen Blick Richtung Bad davon.

Der blonde Chaot hatte sich währenddessen wieder hingelegt und starrte nun die Decke fragend an. Nach einiger zeit des Überlegens erinnerte er sich wieder an alles außer an dass was im Bett noch passiert war. Nach weiteren Minuten traf es ihn dann wie vom Schlag. Und er fiel prompt vom Bett. Denn er erinnerte sich wieder daran das er ihr einen Kuss geben wollte und die diesen dann erwiderte. Innerlich freute er sich darüber. War aber auch traurig das sie nichts mehr wusste. Deswegen hatte er sich fest vorgenommen sie am Abend bei der Party noch einmal zu küssen und ihr zu gestehen das er sie Liebte. Danach fühlte er sich putzmunter und seine Energie konnte man schon fast spüren so aufgedreht war er. Freudig ging er rüber in die Küche und wollte Hinata helfen doch er hatte einen Punkt dabei vergessen....

*So neues Kappi fertig XD mich hat das schreibfieber in besitz genommen XD auf das nächste müsst ihr aber bis Montag oder Dienstag warten ^^ Vielen dank für eure Kommis und viel spaß beim Lesen. ^^*

*Eure DS19*